Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber:

Bezeichnung: Gemeinde Velgast über Amt Franzburg-Richtenberg
Kontaktstelle: FA Bauamt, z.Hd. Frau Kemsies
Postanschrift: Garthofstraße 18, 18461 Franzburg
Telefon: 038322 54141
Fax: 038322 54703
E-Mail: kemsies@amt-franzburg-richtenberg.de
URL: https://www.amt-franzburg-richtenberg.de

Art und Umfang der Leistung:

BV: Horterweiterung
Los 1: Erweiterte Rohbauarbeiten

Die Gemeinde Velgast betreibt am Standort Ernst-Thälmannstraße 44, 18469 Velgast eine Kindertagesstätte mit Hortangebot. Im Rahmen des Ausbaus der Infrastruktur der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ist am Grundschulstandort in Velgast die vorhandene Hortstruktur durch einen Anbau um 48 Plätze zu erweitern.

Das Vorhaben umfasst neben den üblichen Rohbauarbeiten folgende Arbeitsaufgaben:

1. Baustelleneinrichtung mit Bauzaun und Baustraße
2. Umsetzen/ Fällen Bäume
3. Gerüstarbeiten für das Stellen und Betonieren der elementierten Stahl-Beton-Wände im Untergeschoss
4. Erdarbeiten für die Herstellung der Baugrube für das Untergeschoss, gesichert durch Trägerbohlwand
5. Statische Berechnung Verbau, Schwingungsmessung und Beweissicherung am Bestandsgebäude
6. offene Wasserhaltung auf Baugrubensohle
7. Unterfangung Bestandsgebäude
8. Abdichtungsarbeiten Untergeschoss inkl. Wanddurchführungen Fest- Los-Flansch
9. Entwässerungskanalarbeiten, Drain- und Versickerungsarbeiten
10. Außenanlage mit Fertigteil- Betonsitzstufen halbrund und Pflasterarbeiten

Haupterfüllungsort:

Kommunale Einrichtung der Gemeinde Velgast
Gemeindezentrum Velgast, Ernst-Thälmannstraße 44, 18469 Velgast

Ausführungsfristen:

Zeitraum der Leistungserbringung:	I./II. Quartal 2027
Geplanter Ausführungsbeginn:	05. KW 2027
Geplanter Fertigstellungstermin:	30.06.2027

Zusätzliche Angaben:

Die Vergabestelle für die auszuschreibenden Leistungen ist das Amt Franzburg-Richtenberg. Das Vergabeverfahren wird als beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach VOB durchgeführt.

Die Einleitung des Vergabeverfahrens ist für den 30.11.2026 geplant.

Im Sinne des § 8 der Vergabe- und Mindestarbeitsbedingungen-Verordnung Mecklenburg-Vorpommern (VgMinArbV M-V) findet die ex-ante-Bekanntmachung bis zum 27.11.2026, 10 Uhr statt.

Innerhalb dieser Frist müssen interessierte Bieter (i.S.d. §8 VgMinArbV M-V) ihr Interesse schriftlich bekunden, um im Verfahren berücksichtigt zu werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.